

Kuratorenführung im Augusteum: Marienbilder in konfessioneller Perspektive

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und die Kuratorin der Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“, Dr. Katja Schneider, laden Sie zu einem Rundgang durch die Sonderschau ein.

Wittenberg, den 24. April 2019

Am Donnerstag, den 25. April führt die Kuratorin, Dr. Katja Schneider, zum Thema „Marienbilder in konfessioneller Perspektive“ durch die neue Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“. Im späten Mittelalter und nach der Reformation haben sich für die theologischen Auslegungen der Gottesmutter besondere Bildtypen herausgebildet. Die Führung zeigt die unterschiedlichen konfessionellen Perspektiven auf. Im Anschluss an die Führung haben Besucher noch die Möglichkeit sich die Ausstellung ausgiebig bis 20:00 Uhr anzuschauen.

Im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“ werden in regelmäßigen Abständen interessante Fachführungen in der Stiftung Luthergedenkstätten in Wittenberg stattfinden.

WER: Dr. Katja Schneider absolvierte ihr Studium der Kunstgeschichte in Hamburg und Bonn, promovierte über die Kunsthochschule Burg Giebichenstein in den 1920er Jahren; 2000 bis 2012 war sie Direktorin der Stiftung Moritzburg in Halle (Saale). Seit 2013 ist sie als Kuratorin an der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt tätig für die Landesausstellung „Lucas Cranach der Jüngere. Entdeckung eines Meisters“, die Nationale Sonderausstellung „Luther! 95 Menschen – 95 Schätze“ und die Ausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“.

WANN: Donnerstag, den 24. April 2019, um 17:00 Uhr

KOSTEN: 10 Euro (inkl. Eintritt zur Sonderausstellung)

WO: Augsteum Wittenberg, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg